

SICHERHEITSDATENBLATT

EBD-Reiniger

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS / GEMISCHS UND DES LIEFERANTEN

Produktidentifikator: Hochreine Chemikalien
Synonyme: Dibasisches Estergemisch; DBE
Andere Bezeichnungsmittel: Nicht verfügbar
Empfohlene Verwendung des Stoffs und Einschränkungen der Verwendung:
Universal-Lösungsmittel

Angaben zum Lieferanten: INKCUPS CORP.
310 ANDOVER ST. DANVERS, MA 01923
978-646-8980
compliance@inkcups.com

Notrufnummer: CHEMTREC: 1.800.424.9300 (USA)

2. GEFAHRENEINSTUFUNG

Notfallinformationen:

Verursacht Augen- und primäre Hautreizung. Die Dämpfe können Augen, Nase und Rachen reizen. Von dem Produkt gehen im Falle von Bränden oder Verschütten keine ungewöhnlichen Gefahren aus.

OSHA-Gefahren:

Reizend, Zielorganwirkung

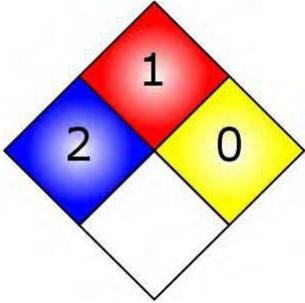
Zielorgane:

Augen, Nase

SICHERHEITSDATENBLATT

Dibasischer Ester

NFPA



GHS-Kennzeichnungselemente, einschließlich P-Sätze



Signalwort:

WARNUNG!

H-Sätze

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H402

Schädlich für Wasserorganismen.

P-Sätze

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztlichen Rat einholen.

GHS-Einstufung(en)

Akute Wassertoxizität (Kategorie 3)

Augenreizung (Kategorie 2A)

Andere Gefahren, die keine Einstufung erfordern:

Potenzielle Gesundheitswirkungen:

Organ	Beschreibung
Augen	Kann Augenreizung verursachen.
Verschlucken	Kann bei Verschlucken schädlich sein.
Einatmen	Kann bei Einatmen schädlich sein. Kann die Atemwege reizen.
Haut	Kann bei Aufnahme über die Haut schädlich sein. Kann Hautreizung verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Dibasischer Ester

3. ZUSAMMENSETZUNG UND ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

Chemische Bezeichnung: Dibasischer Ester
Gebräuchlicher Name / Synonym: Dibasisches Estergemisch; DBE

%-Gewicht	Material	CAS-Nr.
10-30	Dimethyladipat	627-93-0
40-70	Dimethylglutarat	1119-40-0
10-30	Dimethylsuccinat	106-65-0

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeiner Hinweis

Geeignete Sicherheitsvorkehrungen treffen und zuerst die eigene Gesundheit und Sicherheit gewährleisten und erst dann Rettungs- und Erste-Hilfe-Maßnahmen ergreifen. Einen Arzt aufsuchen. Dem Arzt bei der Konsultation dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Den Gefahrenbereich verlassen.

Haut

Haut mit Seife und reichlich Wasser abspülen.

Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Wenn die Symptome anhalten, ärztliche Hilfe einholen. Nach Bedarf Sauerstoff oder künstliche Beatmung verabreichen.

Augen

Augen vorsichtshalber mit Wasser ausspülen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen betroffene Person nach vorn beugen lassen, um Einatmen zu vermeiden. Mund mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete (und ungeeignete) Löschmittel:

Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver oder Kohlendioxid.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren (z. B. Art der gefährlichen Verbrennungsprodukte):

Kohlenstoffoxide sind als primär gefährliches Verbrennungsprodukt zu erwarten.

Besondere Schutzausrüstung und Sicherheitsvorkehrungen für Brandbekämpfer:

Eigenständiges Atemgerät und Schutzkleidung tragen, um Haut- und Augenkontakt zu vermeiden. Ungeöffnete Behälter durch Besprühen mit Wasser kühlen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Dibasischer Ester

Einstufung der

Entzündbarkeitseigenschaften

Nicht entzündbar oder brennbar.

Flammpunkt

100 °C (212 °F) - geschlossener Tiegel

Selbstentzündungstemperatur

370 °C (698 °F)

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Dämpfe, Nebel oder Gase nicht einatmen.

Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Leck stoppen. Wenn möglich und sicher, verschüttetes Material eindämmen. Eindringen des Produkts in die Kanalisation verhindern.

Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:

Mit inertem Trockenmaterial aufnehmen und in geeigneten Abfallentsorgungsbehälter füllen. Entsorgungsbehälter anschließend verschlossen halten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

In Bereichen mit Staubbildung ordnungsgemäßes Abzugs-Entlüftungssystem installieren. Normale Brandpräventionsmaßnahmen ergreifen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Behälter muss dicht verschlossen und kühl sowie trocken in einem gut belüfteten Raum aufbewahrt werden.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN

Regelparameter, z. B. Arbeitsschutz- Expositionsgrenzwerte oder biologische

Grenzwerte: Grenzwerte für die Arbeitsplatzexposition

Inhaltsstoff	Quelle	Typ	Wert	Hinweis
Dibasischer Ester	/		Kein Expositionsgrenzwert	

Geeignete technische Schutzeinrichtungen:

Die Einhaltung des (der) Expositionsgrenzwerts (-werte) erfordert normalerweise allgemeine Raum- oder lokale Abzugsentlüftung. Elektrische Geräte sollten geerdet sein und den geltenden elektrischen Standards entsprechen.

Individuelle Schutzmaßnahmen wie Personenschutz ausrüstungen: Atemschutz:

Wo laut Risikoanalyse der Einsatz luftreinigender Atemgeräte geeignet ist, neben den technischen Schutzmaßnahmen ein Vollgesichts-Atemgerät mit Universal-

SICHERHEITSDATENBLATT

Dibasischer Ester

Kombinations- (USA) oder ABEK- (EN 14387) Atemkartuschen verwenden. Wenn das Atemgerät der einzige Schutz ist, ein Vollgesichts-Atemgerät mit Luftversorgung verwenden. Die Atemgeräte und deren Komponenten müssen gemäß den jeweils geltenden staatlichen Vorschriften wie NIOSH (USA) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

Handschutz:

Beim Handhaben Handschuhe tragen. Die Handschuhe müssen vor der Verwendung einer Sichtprüfung unterzogen werden. Beim Ausziehen der Handschuhe ordnungsgemäße Techniken verwenden (ohne den Handschuh außen zu berühren), um Hautkontakt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch gemäß den geltenden Vorschriften und guten Laborpraktiken entsorgen. Hände waschen und abtrocknen.

Augenschutz:

Chemikalienschutzbrille und/oder Vollgesichtsschutz tragen, wenn Verspritzen möglich ist. Nach geeigneten staatlichen Vorschriften wie NIOSH (USA) oder EN166 (EU) zugelassene Geräte verwenden. Im Arbeitsbereich Möglichkeit zum Ausspülen der Augen und Schnellwaschanlage vorsehen.

Haut- und Körperschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung tragen, einschließlich Stiefeln, Handschuhen, Laborkittel, Schürze oder Overall, um Hautkontakt zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

Gemäß guten industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben. Hände vor der Pause und am Ende des Arbeitstags waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen (Aggregatzustand, Farbe, Geruch usw.)	Flüssig.
Geruch	Keine speziellen Daten verfügbar
Geruchsschwelle	Keine speziellen Daten verfügbar
pH-Wert	Keine speziellen Daten verfügbar
Gefrierpunkt	Keine speziellen Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	225 °C (437 °F)
Flammpunkt	100 °C (212 °F) - geschlossener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine speziellen Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündbar oder brennbar
Obere / untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzwerte	8,0% (V) / 0,9% (V)
Dampfdruck	0,3 hPa (0,2 mmHg) bei 20 °C (68 °F)
Dampfdichte	Keine speziellen Daten verfügbar
Relative Dichte	1,092 g/cm ³
Löslichkeit(en)	Vermischbar mit Alkohol, Ketonen und Ethern.
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser	Keine speziellen Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	370 °C (698 °F)
Zersetzungstemperatur	Keine speziellen Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

Dibasischer Ester

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität	Stabil unter den empfohlenen Lagerungsbedingungen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Daten verfügbar
Zu vermeidende Bedingungen (z. B. statische Entladung, Stoß oder Schwingung)	Keine Daten verfügbar
Inkompatible Materialien	Säuren, Basen, Oxidationsmittel, Desoxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Brandfall stellen Kohlenstoffoxide die in erster Linie gefährlichen Zersetzungsprodukte dar.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

• Dimethylglutarat 1119-40-0

Produktzusammenfassung:

Für die Mutagenität, Teratogenität oder die Auswirkungen des Produkts auf die Reproduktionsfähigkeit stehen keine Daten zur Verfügung. Für die Einstufung des Produkts hinsichtlich der Einatmungsgefahr oder der Verursachung einer speziellen Zielorgantoxizität durch einzelne oder wiederholte Exposition stehen keine Daten zur Verfügung.

Akute Toxizität:

Keine Daten verfügbar	LD50 oral	LC50 Einatmen	LD50 dermal
-----------------------	-----------	---------------	-------------

Reizung:

Augen

Kaninchen - keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar

Haut

Kaninchen - keine Hautreizung

Karzinogenität

IARC: Kein in Mengen von größer oder gleich 0,1% in diesem Produkt enthaltener Inhaltsstoff wird von IARC als wahrscheinlich oder bestätigt humankarzinogen eingestuft.

ACGIH: Kein in Mengen von größer oder gleich 0,1% in diesem Produkt enthaltener Inhaltsstoff wird von ACGIH als karzinogen oder potenziell karzinogen eingestuft.

NTP: Kein in Mengen von größer oder gleich 0,1% in diesem Produkt enthaltener Inhaltsstoff wird von NTP als bekanntermaßen oder voraussichtlich karzinogen eingestuft.

OSHA: Kein in Mengen von größer oder gleich 0,1% in diesem Produkt enthaltener Inhaltsstoff wird von OSHA als karzinogen oder potenziell karzinogen eingestuft.

SICHERHEITSDATENBLATT

Dibasischer Ester

Andere Gefahren

Organ	Beschreibung
Augen	Kann die Augen reizen.
Verschlucken	Kann bei Verschlucken schädlich sein.
Einatmen	Kann bei Einatmen schädlich sein. Kann die Atemwege reizen.
Haut	Kann bei Aufnahme über die Haut schädlich sein. Kann die Haut reizen.

• Dimethylsuccinat 106-65-0

Produktzusammenfassung:

Für die Mutagenität, Teratogenität oder die Auswirkungen des Produkts auf die Reproduktionsfähigkeit stehen keine Daten zur Verfügung. Für die Einstufung des Produkts hinsichtlich der Einatmungsgefahr oder der Verursachung einer speziellen Zielorgantoxizität durch einzelne oder wiederholte Exposition stehen keine Daten zur Verfügung.

Akute Toxizität:

LD50 (dermal)	Kaninchen	> 5.000 mg/kg	
LD50 (oral)	Ratte	> 5.000 mg/kg	

Reizung:

Augen

Kaninchen - mäßige Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

In-vivo-Test - Maus - Bei Labortieren wurde keine Sensibilisierung verursacht. - OECD Testrichtlinie 429

Haut

Kaninchen - keine Hautreizung

Karzinogenität

IARC: Kein in Mengen von größer oder gleich 0,1% in diesem Produkt enthaltener Inhaltsstoff wird von IARC als wahrscheinlich oder bestätigt humankarzinogen eingestuft.

ACGIH: Kein in Mengen von größer oder gleich 0,1% in diesem Produkt enthaltener Inhaltsstoff wird von ACGIH als karzinogen oder potenziell karzinogen eingestuft.

NTP: Kein in Mengen von größer oder gleich 0,1% in diesem Produkt enthaltener Inhaltsstoff wird von NTP als bekanntermaßen oder voraussichtlich karzinogen eingestuft.

OSHA: Kein in Mengen von größer oder gleich 0,1% in diesem Produkt enthaltener Inhaltsstoff wird von OSHA als karzinogen oder potenziell karzinogen eingestuft.

Andere Gefahren

Organ	Beschreibung
Augen	Reizend für die Augen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Dibasischer Ester

Verschlucken	Kann bei Verschlucken schädlich sein.
Einatmen	Kann bei Einatmen schädlich sein. Kann die Atemwege reizen.
Haut	Kann bei Aufnahme über die Haut schädlich sein. Reizend für die Haut.

• Dimethyladipat 627-93-0

Produktzusammenfassung:

In Labortests wurden bei Ratten Auswirkungen auf die Teratogenität und Reproduktionsstörungen nachgewiesen. Für die Auswirkungen des Produkts auf die Mutagenität stehen keine Daten zur Verfügung. Für die Einstufung des Produkts hinsichtlich der Einatmungsgefahr oder die Verursachung einer speziellen Zielorgantoxizität durch einzelne oder wiederholte Exposition stehen keine Daten zur Verfügung.

Akute Toxizität:

Dermal LD50	Kaninchen	> 1.000 mg/kg	
LD50 oral	Ratte	> 5.000 mg/kg	

Reizung:

Augen

Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar

Haut

Kaninchen - keine Hautreizung

Karzinogenität

IARC: Kein in Mengen von größer oder gleich 0,1% in diesem Produkt enthaltener Inhaltsstoff wird von IARC als wahrscheinlich oder bestätigt humankarzinogen eingestuft.

ACGIH: Kein in Mengen von größer oder gleich 0,1% in diesem Produkt enthaltener Inhaltsstoff wird von ACGIH als karzinogen oder potenziell karzinogen eingestuft.

NTP: Kein in Mengen von größer oder gleich 0,1% in diesem Produkt enthaltener Inhaltsstoff wird von NTP als bekanntermaßen oder voraussichtlich karzinogen eingestuft.

OSHA: Kein in Mengen von größer oder gleich 0,1% in diesem Produkt enthaltener Inhaltsstoff wird von OSHA als karzinogen oder potenziell karzinogen eingestuft.

Andere Gefahren

Organ	Beschreibung
Augen	Kann die Augen reizen.
Verschlucken	Kann bei Verschlucken schädlich sein.
Einatmen	Kann bei Einatmen schädlich sein. Kann die Atemwege reizen.
Haut	Kann bei Aufnahme über die Haut schädlich sein. Kann die Haut reizen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Dibasischer Ester

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- Dimethylglutarat 1119-40-0

Ökotoxizität (aquatische und terrestrische, sofern verfügbar):

Ökotoxizität

Keine Daten verfügbar

Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten verfügbar

Andere schädliche Wirkungen:

Keine Daten verfügbar

-
- Dimethylsuccinat 106-65-0
-

Ökotoxizität (aquatische und terrestrische, sofern verfügbar):

Ökotoxizität

Keine Daten verfügbar

Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten verfügbar

Andere schädliche Wirkungen:

Keine Daten verfügbar

-
- Dimethyladipat 627-93-0
-

Ökotoxizität (aquatische und terrestrische, sofern verfügbar):

Ökotoxizität

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

Dibasischer Ester

Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten verfügbar

Andere schädliche Wirkungen:

Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beschreibung der Abfallrückstände und Angaben zu deren sicherer Handhabung und den Entsorgungsmethoden, einschließlich Entsorgung kontaminierter Verpackungen:

Einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen sind zusätzliche und nicht recycelbare Lösungen anzubieten. Zur Entsorgung dieses Materials muss ein zugelassener professioneller Abfallentsorgungsdienst kontaktiert werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Beschreibung der Abfallrückstände und Angaben zu deren sicherer Handhabung und den Entsorgungsmethoden:

UN-Nummer	Kein Gefahrgut.
-----------	-----------------

IMDG

UN-Nummer: Kein Gefahrgut.

Meeresschadstoff: Kein

IATA

UN-Nummer: Kein Gefahrgut.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften für das spezielle Produkt:**OSHA-Gefahren**

Reizend, Zielorganwirkung

Alle Inhaltsstoffe sind in den folgenden Verzeichnissen aufgeführt oder von der Liste ausgenommen

Land	Meldung
Australien	AICS
Kanada	DSL
China	IECS
Europäische Union	EINECS
Japan	ENCS/ISHL

SICHERHEITSDATENBLATT

Dibasischer Ester

Korea	ECL
Neuseeland	NZIoC
Philippinen	PICCS
Vereinigte Staaten von Amerika	TSCA

SARA 302 Inhaltsstoffe

SARA 302: Keine in diesem Material enthaltenen chemischen Substanzen unterliegen der Meldepflicht gemäß SARA Titel III, Abschnitt 302.

SARA 313 Inhaltsstoffe

SARA 313: Dieses Material enthält keine chemischen Inhaltsstoffe mit bekannten CAS-Nummern, bei denen die von SARA Title III, Abschnitt 313, festgelegten Meldepflicht-Grenzwerte überschritten werden.

Gefahren nach SARA

311/312 Akute

Gesundheitsgefahr

Chronische

Gesundheitsgefahr

CERCLA

Keine chemischen Substanzen in diesem Material mit bekannten CAS-Nummern unterliegen der Meldepflicht gemäß CERCLA

Meldepflichtige Inhaltsstoffe Massachusetts („Right To Know“ Act)

Kein Inhaltsstoff unterliegt der gesetzlichen Meldepflicht Massachusetts.

Meldepflichtige Inhaltsstoffe Pennsylvania

Dimethyladipat CAS-Nr. 627-93-0

Dimethylglutarat CAS-Nr. 1119-40-0

Dimethylsuccinat CAS-Nr. 106-65-0

Meldepflichtige Inhaltsstoffe New Jersey

Dimethyladipat CAS-Nr. 627-93-0

Dimethylglutarat CAS-Nr. 1119-40-0

Dimethylsuccinat CAS-Nr. 106-65-0

Inhaltsstoffe gemäß California Prop 65

Dieses Produkt enthält keine chemischen Substanzen, die im Staat Kalifornien als Verursacher von Krebs, Geburtsfehlern oder sonstigen Fortpflanzungsschäden gelten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Dibasischer Ester

16. SONSTIGE ANGABEN:

EINSCHLIESSLICH ANGABEN ZUR ERSTELLUNG UND REVISION DES SICHERHEITSDATENBLATTES

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Materialsicherheitsdatenblatt wurden zuverlässigen Quellen entnommen.

Nichtsdestotrotz werden die Angaben ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr für deren Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Einige hierin enthaltene Angaben und Schlussfolgerungen stammen aus anderen Quellen als direkten Testdaten der Substanz. Die Bedingungen und Methoden zur Handhabung, Lagerung und Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Kontrolle und möglicherweise unserer Kenntnisnahme. Aus

diesen und anderen Gründen übernimmt SOLVENTS & PETROLEUM SERVICE, INC. keine Verantwortung für Verluste, Schäden oder Kosten, die in irgendeiner Weise mit der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung dieses Produkts in Verbindung stehen, und schließt eine etwaige diesbezügliche Haftung ausdrücklich aus. Wenn das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet wird, können die Angaben in diesem Materialsicherheitsdatenblatt möglicherweise nicht zutreffen. Die Angaben sind nach unserem besten Wissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Materialsicherheitsdatenblatts richtig.